


ID LOGIK® Terminologieserver in der Praxis:

ID Information und Dokumentation im Gesundheitswesen 

Anwendungsszenario Controlling-Tool mit neuem Reporting und Auswertungsstrategien

Ein modernisiertes Bedienkonzept und das konsequente Ausnutzen des MS SQL Servers kennzeichnen ID EFIX® 3.0. Im ID EFIX® Analyzer werten Sie die Krankenhausfälle mit OLAP-Methoden aus. Vordefinierte Standardauswertungen erleichtern den Einstieg und sind zu hochindividuellen Analysen ausbaubar.

Im ID EFIX®-Reporting finden Sie die optimale Unterstützung für jede Art von Berichten und Kennzahlen, die im täglichen Krankenhausreporting erforderlich sind. Grundlage hierbei sind die MS SQL Server Reporting Services. Ein Assistent unterstützt bei der Orientierung und Bedienung, die Oberfläche verfügt durch die Anlehnung an MS Office über einen hohen Wiedererkennungswert.

Neue Kennzahlen variabel zusammenstellen – Auswertung auch von Spezialdaten

Basierend auf den in ID DIACOS® PHARMA erfassten Medikamenten oder auf den in ID DIACOS® Spezial Psych dokumentierten Therapiezeiten können im ID EFIX® Analyzer Auswertungen zusammengestellt werden. Die Verknüpfung der erlösrelevanten Daten mit den klinischen Daten ermöglicht einen neuen Qualitätssprung in der Beurteilung der Behandlung. Der Aufwand, der durch die Medikation verursacht wird, sowie die Interaktionen der Medikamente untereinander lassen Rückschlüsse auf die

Güte und Sinnhaftigkeit der Pharmakotherapie zu und ermöglichen zudem eine Kontrolle der Codierung der entsprechenden Erkrankungen.

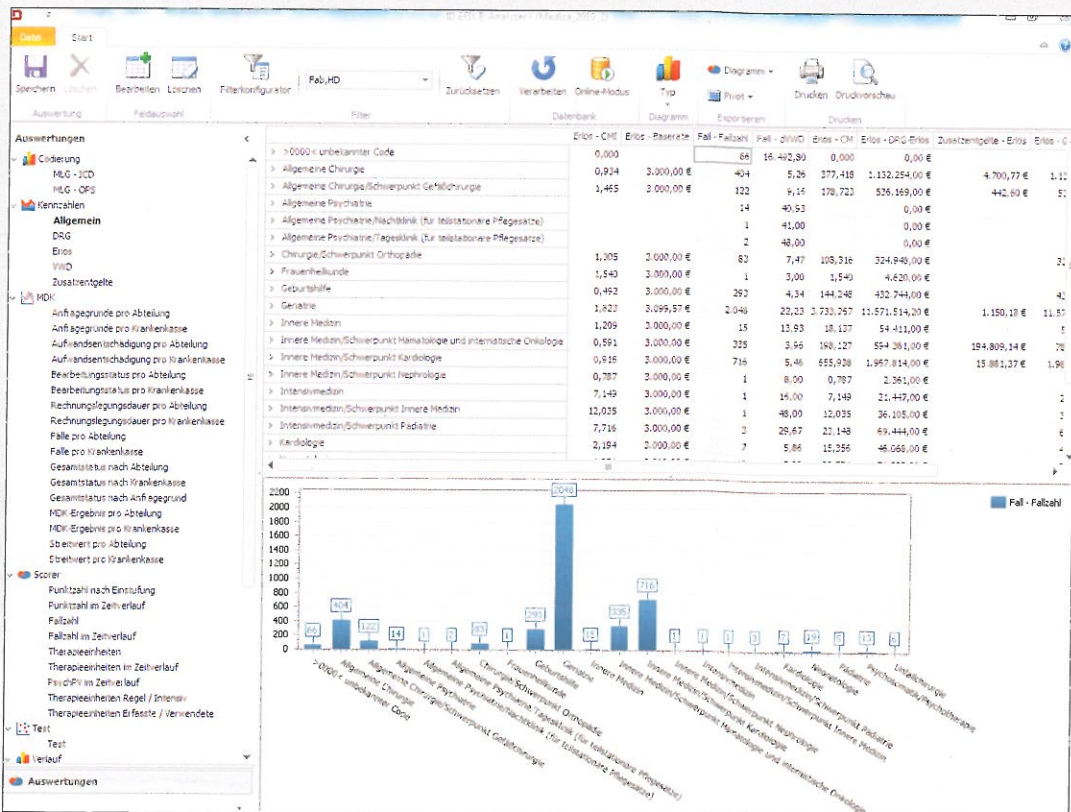
Auch die psychiatrischen, psychosomatischen und psychotherapeutischen Kliniken können jetzt den Personaleinsatz am Patienten erkennen und bewerten. Zugleich erfolgt ein Abgleich mit den OPS-Daten, so dass Abbildungsschwächen des jetzigen und des kommenden OPS sauber erkennbar sind. Die Verteilung von Regel-, psychotherapeutischer Komplex- und Intensivbehandlung, der zeitliche Verlauf der PsychPV-Einstufungen, die Verknüpfung von bestimmten Diagnosen mit den bei diesen Erkrankungen dokumentierten Therapien lassen Erkenntnisse über die jetzige und kommende Erlössituation zu und können Schwachstellen in der Dokumentation aufdecken.

ID Workshops auf der conhIT: Terminologieserver – Schlüsseltechnologie für klinische IT-Lösungen

Basis für alle IT-Lösungen von ID Berlin ist ID MACS® – medical semantic network, dessen medizinische Inhalte über den Terminologieserver ID LOGIK® zur Verfügung gestellt und für den Anwender im klinischen Alltag in vielfältiger Weise nutzbar gemacht werden.

ID nutzt den Terminologieserver für die Bereiche der medizinischen Dokumentation, des Controllings und Arzneimittelverordnung sowie AMTS. Im Rahmen der conhIT stellt ID den Terminologieserver mit zwei Workshops praxisnah vor. Interessiertes Fachpublikum ist zur Teilnahme eingeladen, auch um neue gemeinschaftliche Produkte und innovative IT-Lösungen anzustoßen bzw. zu entwickeln: 06.04.2011, 14.00 – 15.45 Uhr, conhIT, Messegelände Berlin, Raum Passau 1.

ID auf der conhIT 2011: Halle 2.2 Stand A-106



Messeguide conhIT 2011

